

SGA



Profil

Präambel

Wir leben Vielfalt.
Wir bilden im Grünen.
Wir lernen durch Engagement.
Wir verbinden Antike und Moderne.
Wir sind eine faire und weltoffene Schule.
Wir leben die europäische Idee.

Am Spessart-Gymnasium stehen die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.

Aufgabe und Ziel ist die ganzheitliche Bildung von Körper, Geist und Seele.

Der Einzelne soll dabei Achtung vor seinem Mitmenschen, sich selbst, der Gesellschaft und der Umwelt entwickeln und seine Verantwortung wahrnehmen lernen.

Er soll auf die Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft vorbereitet werden.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft – Schüler, Lehrer und Eltern – verpflichten sich dieser Zielsetzung in einer Schulvereinbarung.

Geist und Seele bilden

Eine umfassende geistige und seelische Bildung ist die Voraussetzung für die Bewältigung der Lebensaufgaben, die in der Schule und außerhalb der Schule auf den Menschen warten.

Auftrag und Ziel der Schulgemeinschaft sind deshalb

- *die Stärkung der Persönlichkeit und die Fähigkeit zur Selbstverantwortung*
- *der Erwerb von Wissen und die Schulung des Verstandes*
- *die Förderung freier Meinungsbildung und Meinungsäußerung*
- *die Entwicklung der musischen und künstlerischen Fähigkeiten*
- *die Förderung von Kreativität*
- *die Unterstützung bei der Sinnsuche und religiösen Orientierung*

Konkret heißt das bei uns:

- Pflege eines umfassenden Sprachenangebots (Erlernen von zwei bis vier Fremdsprachen: Englisch, Latein, Französisch, Griechisch, Spanisch)
- Soziales Lernen im Unterricht (Zeit-für-uns-Stunden, Teamarbeit)
- Wertediskussion und -erziehung (Streitschlichter, Schule ohne Rassismus)
- Eigenverantwortliches Lernen (Lernen lernen, Portfolio, Wochenplanarbeit, Lernen durch Lehren)
- Fächerübergreifendes Lernen (Projektarbeit)
- Lernen an außerschulischen Lernorten (Schullandheim, Wandertage, Exkursionen, Museen, Studienfahrten)
- Förderung der Kreativität und der musikalischen Bildung (Kunstaussstellungen, Teilnahme an Wettbewerben, Verschönerung des Schulhauses, Bläser- und Chorklassen, Konzerte)
- Theaterarbeit (Mittelstufentheater, Dramatisches Gestalten (DRAGA), Lateintheater, englisches Theater, Actors' World, Theaterfahrten ans Schauspiel Frankfurt)
- Vorbereitung und Förderung wissenschaftlichen Arbeitens insbesondere in der Oberstufe (Wissenschafts-Seminare, Vernetzung mit Hochschulen, Präsentationen)
- Schulung des Umgangs mit neuen Medien (Projekt „Netzgänger“, medienpädagogisches Konzept)
- Konzept zur individuellen Begabungs- und Interessensförderung (Enrichment-Kurse, Individuelle Förderangebote, Wahlunterricht, Sommerakademie)

Sich körperlich wohlfühlen und entwickeln

Die Förderung von Körperbewusstsein und körperlichem Wohlbefinden ist ein wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit am Spessart-Gymnasium.

Konkret heißt das bei uns:

- Pflege des körperlichen Wohlbefindens (Innenhof als Ruhezone, Pausen im Grünen)
- Förderung physischer Kompetenzen (Skikurs, Wahlunterricht in vielfältigen Sportarten, z.B. auch Tennis, Turnen, Einrad, Teilnahme an Sportwettkämpfen)
- Wertschätzung gelungener Leistungen (Sportwettkämpfe, Theater-, Musikaufführungen, Kunstwettbewerbe)
- Wechsel von körperlicher und geistiger Aktivität (Bewegte Pause für die 5. Klassen)
- Lernen mit allen Sinnen (Exkursionen, Kunstprojekte, Bläser- und Chorklassen)
- Experimentelles Lernen (Natur und Technik in den 5. Klassen, eigene Chemie- und Physik-Übungsstunden)
- Gesunde Ernährung (täglich mindestens ein zertifiziertes Mensaessen, Teilnahme an der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“)

Verantwortung übernehmen für Gesellschaft und Umwelt

Das Spessart-Gymnasium versteht sich als Teil des Gemeinwesens.

Schüler, Lehrer und Eltern sollen sich als aktive Mitglieder der Gesellschaft wahrnehmen und sich in ihrer Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt erfahren können.

Konkret heißt das bei uns:

Das Miteinander in der Schule pflegen

- Leben einer gemeinsamen Schulvereinbarung
- Achtsamkeit gegenüber den Mitmenschen (Mobbing-Prävention und -Intervention)
- Pflege der Kommunikation zwischen Eltern und Schule (KESCH-Konzept, Elternsprechtage, Sprechstunden)
- Unser Beratungsangebot (Schulseelsorge, Beratungslehrerin, Schulpsychologin)
- Pflege der Klassengemeinschaft (Klassenfindungstage in der 8. Jahrgangsstufe, Zeit-für-uns-Stunden)
- Pfleglicher Umgang mit dem Eigentum anderer und dem Schulinventar (Schulvereinbarung)
- Ausrichtung der baulichen Gestaltung am Wohl der Schüler und Lehrkräfte (Innenhof als Ruhezone, Neugestaltung der Aufenthaltsräume der Oberstufe, Spielflächen in der Pause)
- Beteiligung der Schüler, Lehrer und Eltern an Schulentwicklung und Schulleben (SMV, ISE, Schulforum, Elternbeirat)
- Gestaltung von Übergängen (Tutoren, Kooperation mit den örtlichen Grundschulen, Schnuppertage für die neuen Fünftklässler, Einführungstag für die Übergangsklassen, Klassenfindungstage in Jahrgangsstufe 8)
- Inklusion
- Integration (Deutsch als Zweitsprache, Actors' World, Mama lernt Deutsch, Arkadaş, Klassenfeste)
- Pflege der Schulgemeinschaft (Sommerfest, Abi-Ball, SMV-Aktionen, z. B. Weihnachtspost, Weihnachtspäckchen-Aktion, SMV-Partys)
- Schule ohne Rassismus (Vortragsreihe, Fahrten an eine KZ-Gedenkstätte)
- Schulfahrten (Schullandheim, Fahrt in deutsche Großstadt, Skikurse,

Abiturfahrten)

Die Schule nach außen öffnen

- Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund in Grundschule und Kindergarten: Projekt Arkadaş
- Zusammenarbeit mit politischen Institutionen (Juniorwahlen, Besuch des Landtages und des Bundestags)
- Einbindung in das gesellschaftliche Leben (Vortragsreihen des Freundeskreises der Schule, Teilnahme an Wettbewerben verschiedener Institutionen)
- Teilhabe am religiösen Leben (Schulgottesdienste, enge Zusammenarbeit mit den religiösen Gemeinden, Besuch der Moschee Alzenau)
- Einbindung in das kulturelle Leben der Stadt Alzenau (Kooperation mit der Stadtbibliothek, Unterstützung durch die Stadt bei diversen Projekten, Projektarbeiten während der Gartenschau)
- Pflege von Kontakten zur Wirtschaft (Planspiel Börse, Exkursionen zu Firmen)
- Vorbereitung auf das Berufsleben (Praktikum in der 9. Jahrgangsstufe, Vorträge der Hochschulen, Berufs- und Studienorientierungstag der Q 11, Informationen über verschiedene Berufsmessen, SANTO)
- Pflege internationaler Beziehungen (Gruppenaustausch mit den Partnerschulen in Finnland, Frankreich, Irland, Polen, Schüleraustausch als Einzelaustausch mit YFU, AFS, Rotary, Opendoor international, Sauzay-Programm)
- Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Globalisierung (Fairtrade Schule)

Verantwortung übernehmen für die Umwelt

- Schulung ökologischen Bewusstseins (Exkursionen, Mülltrennung, Pflege und Gestaltung des Schulgeländes)
- Wahlunterricht Kräutergarten
- Wahlunterricht Aquaristik
- Projektseminar „Bienenstöcke an der Schule“
- Streuobstwiesen-Projekt
- Teilnahme an der Aktion „Sauberer Landkreis“
- Tree Power Rangers
- Nutzung von Solarenergie und Blockheizkraftwerk mit Holzschnitzeln

